



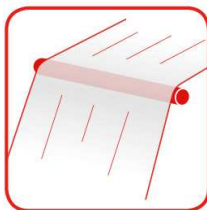
1. Baletite Lagerung

- Lagern Sie Baletite horizontal in seiner Originalverpackung an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Alle Rollen, die über Nacht auf der Ballenpresse verbleiben sollten abgedeckt werden, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Um die optimale Haftung und Klebeeigenschaft zu erzielen, sollte die Folie vor dem Gebrauch bei einer Temperatur zwischen 15°C und 25°C circa 24 Stunden vor dem Einsatz gelagert werden.



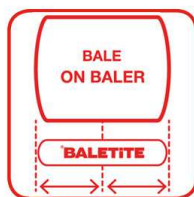
2. Vorbereitung der Presse

- Bevor die Bindefolie in die Presskammer eingeführt wird muss geprüft werden, dass alle Walzen, die mit der Folie in Kontakt kommen, sauber und frei von Beschädigungen sind.
- Sollte die Bindefolie beim Auftragen auf den Ballen beschädigt werden, prüfen und reinigen Sie die Walzen in der Presskammer. Grate müssen abgeschliffen werden.
- Wenn die Presskammerwalzen die Bindefolie am Ballen während des Öffnens der Kammer beschädigt, prüfen Sie, ob sich die Presskammer schnell genug öffnet.



3. Presse mit Baletite bestücken

- Gehen Sie beim Umgang mit den Rollen vorsichtig vor, um diese nicht zu beschädigen.
- Da jede Rolle mehr als 40 kg wiegt, muss die Bindefolie mit 2 Personen angehoben oder ein Hebewerkzeug verwendet werden.
- Laden Sie die Baletite Rollen in der richtigen Abrollrichtung, wie der Aufdruck auf der Sleeve Verpackung anzeigt, ein. Die Baletite Rolle muss mittig in die Einzugseinrichtung platziert werden, so dass die Mitte der Rolle mit der Mitte des Ballens ausgerichtet ist.



4. Verpackung und Konfiguration

- Öffnen und entfernen Sie die Sleeve Verpackung erst unmittelbar vor dem Gebrauch, indem Sie entlang des Packungssaums reißen. Entfernen Sie die Kartonschutzscheiben von beiden Enden der Rolle.



- Folgen Sie dem Bindefolienpfad wie auf dem Pressendiagramm angegeben. Stellen Sie sicher, dass die Presse sicher ausgeschaltet ist und während dieser Zeit nicht gestartet werden kann.
- Die äußere (Haft-) Schicht der Folie sollte gegen die Oberfläche des Ballens gewickelt werden.

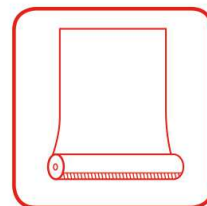
5. Dehnungseinstellung

- Da Baletite in hohem Maß vororientiert ist, muss die Bindefolie nur um den Ballen gespannt werden.
- Die empfohlene Dehnungsstufe finden Sie auf dem Baletite Rollenetikett. Stellen Sie die Presse so ein, dass der erforderliche Dehnungsprozentsatz erreicht wird. Dies muss während der Saison nicht geändert werden.
- Überprüfen Sie den Dehnungsprozentsatz immer zu Beginn der Saison und einige Male erneut während der Saison. Falls Zweifel oder Fehlfunktionen der Spann- / Dehnungsausrüstung bestehen, zwingend eine Prüfung durchführen. [\(Wie kann ich das Dehnniveau überprüfen?\)](#)



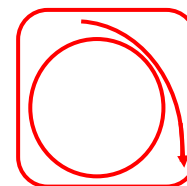
6. Breite nach dem Dehnen

- Die Baletite Folienbreite auf der Rolle beträgt 950 mm, 1280 mm oder 1380 mm. Das Neck-in (Verjüngen der Folie) hängt vom Dehnungsprozentsatz ab, wird aber auch von der Umgebungstemperatur beeinflusst.
- Nach dem Dehnen der Baletite Folie auf den richtigen Dehnungswert, sollte die Folie beim Eintritt in die Ballenkammer mindestens zwischen 910 mm / 1230 mm / 1330 mm und maximal 940 mm / 1270 mm / 1370 mm eingeführt werden. Ist dies nicht der Fall, wird die Folie unter- oder überdehnt. Bitte überprüfen Sie den Dehnungsprozentsatz.
- Das Neck-in darf niemals mehr als 50 mm betragen.



7. Anzahl Baletite Lagen

- Um die richtigen Einstellungen vorzunehmen, überprüfen Sie die Anweisungen des Pressenherstellers um festzustellen, ob die Maschine mit einem Anfangs- und Endfolienzopf funktioniert oder nicht und ob die Einstellungen „Anzahl Lagen“ auf voller Breite oder „Anzahl Umdrehungen“ im Display angezeigt wird.
- Die „Anzahl Lagen“ mit voller Breite hängt vom Erntegut, der Presse und den Umständen sowie den individuellen Vorlieben des Benutzers ab.



1) Gras Ballen

Die empfohlene Bindefolie für Grasballen ist Baletite 16 µm und BaletiteGO 20 µm. Für Grasballen mit einem Durchmesser von 125 cm empfehlen wir immer mindestens 3 Lagen (volle Breite) zu verwenden.

- Fügen Sie unter schwierigen Bedingungen eine zusätzliche Lage Bindefolie hinzu, zum Beispiel:
 - wenn der Ballen mehrfach gehandhabt wird
 - wenn das Gewicht des Ballens zunimmt
 - wenn sie Ballen mit einem höherem Durchmesser binden (≥128cm)
 - wenn sie Gras mit sehr niedrigem Trockenmassegehalt pressen (TM<30%)
 - wenn sie Gras mit hohem Trockenmassegehalt pressen (Heulage, TM>60%)
 - wenn sie mit maximaler Pressdruckeinstellung arbeiten
 - wenn sie extrem stängeliges Erntegut pressen
 - wenn zwischen den ersten vollen Folienlagen Erntegut gelangt
- Extreme Bedingungen oder eine Kombination mehrerer schwieriger Bedingungen können eine weitere Erhöhung der Anzahl Bindefolienlagen erfordern.

Durch die Anwendung von BaletiteGO 20µm können Nutzer die „Anzahl Lagen“ voller Breite reduzieren. Wenn ein Nutzer derzeit 4 Lagen Baletite 16µm in voller Breite aufträgt um ein Erntegut mit hoher TM zu binden, kann er diese auf 3 Lagen BaletiteGO 20µm in voller Breite reduzieren, während die Kompaktheit der Ballen erhalten bleibt.

Mindestanzahl Lagen volle Breite für Grasballen	BALETITE 16µm	BALETITEGO 20µm
Normale Bedingungen	3.0 (4.5)	2.0 (3.5)
Schwierige Bedingungen	4.0 (5.5)	3.0 (4.5)
Extreme Bedingungen	5.0 (6.5)	4.0 (5.5)

Wir haben 1,5 Umdrehungen für den Ein- und Ausgangszopf angenommen. Bitte überprüfen Sie jedoch die korrekte Länge der Folienzöpfe an ihrer Presse, wenn die Anzahl der Umdrehungen eingestellt werden muss.

Die Zahlen in der Tabelle sind nur Richtwerte, da die Anzahl der Lagen je nach individueller Situation variieren kann. Wir empfehlen, die Form der Ballen zu Beginn des Pressens zu überprüfen und gegebenenfalls die „Anzahl Lagen“ anzupassen.

2) Mais und Zuckerrübenschnitzel Ballen

Die empfohlene Bindefolie für Mais- und Zuckerrübenschnitzelballen ist Baletite 13µm. Für Maisballen empfehlen wir mindestens 4 Lagen (volle Breite) zu verwenden.

- Fügen Sie unter schwierigen Bedingungen eine zusätzliche Lage hinzu, zum Beispiel:
 - wenn der Ballen mehrfach gehandhabt wird
 - wenn das Gewicht des Ballens zunimmt
 - wenn sie Zuckerrübenschnitzel Ballen pressen
- Extreme Bedingungen oder eine Kombination mehrerer schwieriger Bedingungen können eine weitere Erhöhung der Anzahl Bindefolienlagen erfordern.
- Die Anzahl der Ballen pro Rolle hängt von der Anzahl der aufgetragenen Lagen Bindefolie volle Breite und der Länge des Anfangs- und Endfolienzopfes ab.

Dies sind allgemeine Richtlinien für Baletite. Überprüfen Sie immer die Empfehlungen für ihre Presse bei ihrem Maschinenlieferanten.

8. Ballen wickeln

- Ein mit Bindefolie gepresster Silage-Ballen muss immer mit einer farbigen Silage-Stretchfolie umwickelt werden.
- Für das beste Ergebnis empfehlen wir die Verwendung von Silotite oder SilotitePro auf dem Ballenwickler, da diese Folien die richtige Zug- und Haltekraft bieten, um einen luft- und wasserdichten Ballen zu erhalten. Für eine optimale Silagequalität werden 6 Lagen Stretchfolie mit einer Überlappung von mindestens 50% empfohlen.



9. Verwendung nach Gebrauch

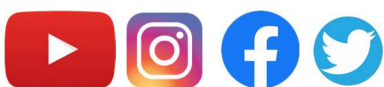
- Da es sich bei Baletite um eine Polyethylenfolie handelt, kann diese nach Gebrauch zusammen mit einer Silage-Stretchfolie recycelt werden. Es ist nicht erforderlich, wenn die beiden Folien vom Ballen entfernt werden, diese zu trennen und zu separieren. Dies erspart Zeit und Arbeit.



Im Falle eines Problems sofort anhalten und ihren Händler kontaktieren.

Bitte lesen Sie auch unsere [Allgemeine Ballenpressenrichtlinien und Anweisungen für Stretchfolien](#)

Für Erstanwender kann BaletiteGO empfohlen werden, um einen reibungslosen Übergang von der Netz- zur Baletite Bindung zu erleichtern.



A brand of **Berry**

www.silotite.com

Haftungsausschluss

Wir sind stets bemüht, sicherzustellen, dass die Informationen, Empfehlungen und Anleitungen zur Verwendung unserer Produkte („Produktanleitung“) korrekt sind und unseren Nutzern bestmöglich helfen, durch unsere Produkte optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Produkthanleitung ist allerdings zwangsläufig allgemein gehalten und kann nicht auf die konkreten Bedingungen und Anforderungen der individuellen Nutzer zugeschnitten werden. Senden Sie eine E-Mail an bpiaagriculture@berryglobal.com und Sie erhalten eine individuelle Beratung zur Produkteignung sowie eine spezifische Anleitung zu ihrer Verwendung für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse. Dementsprechend äußern wir keine Produktversprechen, Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich der Richtigkeit der Produkthanleitung und wir schließen jegliche Haftung oder Verantwortung (im gesetzlich zulässigen Umfang) für die Produkthanleitung sowie für Konsequenzen aus, die direkt oder indirekt durch einen Nutzer oder andere Beteiligte aufgrund der Einhaltung oder Entscheidung gegen die Einhaltung der Produkthanleitung oder Teilen davon entstehen. Unsere einzige Haftung ist die vertragliche Haftung gegenüber Käufern unserer Produkte entsprechend unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Eine Ausfertigung davon erhalten Sie auf Anfrage an bpiaagriculture@berryglobal.com. Dieser Haftungsausschluss gilt für bpi agriculture, jedes sonstige Mitglied unserer Unternehmensgruppe, unsere Auftragnehmer, Geschäftsführer und Mitarbeiter sowie jegliche externe Berater oder sonstige Personen, deren Materialien wir der Produkthanleitung hinzugefügt haben.